

## Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

---

### 15. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG

### 16. Semestertermine für das Studienjahr 2012/2013

### 17. Sponsions- und Promotionstermine im Studienjahr 2012/2013

### 18. Theodor-Körner-Förderungspreis – Ausschreibung 2012

### 19. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

### 20. Ausschreibung einer ProjektmitarbeiterInnenstelle an der Universität Salzburg

### 21. Ausschreibung von Lehrveranstaltungen zur Frauen- und Geschlechterforschung für das Studienjahr 2012/13

---

### 15. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG

Herr Univ.-Prof. DDr. **Michael FISCHER** wird gem. § 27 Abs. 2 UG als Leiter des Projektes „**Festspiele der Zukunft. Die Salzburger Festspiele 2020 und ihre Bedeutung für die europäischen Festspielkulturen**“ bevollmächtigt. Er ist berechtigt, die für die Durchführung dieses Projektes erforderlichen Rechtsgeschäfte im Namen der Universität Salzburg für den Zeitraum vom 01.06.2011 bis 01.06.2012 abzuschließen. Die Berechtigung ist betragsmäßig auf die Summe der festgelegten Projektmittel begrenzt. Die Vollmachturkunde liegt beim Leiter des Programmbereichs auf.

Mag. Ingeborg Schrems  
Stv. Leiterin des Programmbereichs „Arts & Festival Culture“  
am Schwerpunkt Wissenschaft und Kunst

### 16. Semestertermine für das Studienjahr 2012/2013

a) Für das **WINTERSEMESTER 2012/2013** wurden folgende Semestertermine festgelegt:

Semester- und Lehrveranstaltungsbeginn: Montag, <b>1. Oktober 2012</b>
Semester- und Lehrveranstaltungsschluss: Donnerstag, <b>31. Jänner 2013</b>

### Studienvoranmeldungsfrist

1. Juli 2012 bis 31. August 2012

Allgemeine Zulassungsfrist:  
**Montag, 9. Juli bis Mittwoch, 31. Oktober 2012**

Nachfrist:  
Ende: **30. November 2012**

Besondere Zulassungsfrist:

**1. September 2012**

[Achtung: Die besondere Bewerbungsfrist gilt nicht für Studienbewerber/innen aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) sowie für Stipendiat/inn/en und Teilnehmer/innen an internationalen Mobilitätsprogrammen (z.B. Erasmus)]

Lehrveranstaltungsfreie Zeit:

Freitag, 26. Oktober 2012 (Nationalfeiertag)

Mittwoch, 31. Oktober 2012 (Senatstag)

Donnerstag, 1. November 2012 (Allerheiligen)

Freitag, 2. November 2012 (Allerseelen)

Freitag, 21. Dezember 2012 bis Freitag, 4. Jänner 2013 (Weihnachtsferien)

Freitag, 1. Februar bis Freitag, 1. März 2013 (Semesterferien)

b) Für das **SOMMERSEMESTER 2013** wurden folgende Semestertermine festgelegt:

Semester- und Lehrveranstaltungsbeginn:  
**Montag, 4. März 2013**

Semester- und Lehrveranstaltungsschluss:  
**Freitag, 28. Juni 2013**

**Studienvoranmeldungsfrist**

1. Jänner 2013 bis 31. Jänner 2013

Allgemeine Zulassungsfrist:  
**Montag, 14. Jänner bis Freitag, 29. März 2013**

Nachfrist:  
Ende: **30. April 2013**

Besondere Zulassungsfrist:

**1. Februar 2013**

[Achtung: Die besondere Bewerbungsfrist gilt nicht für Studienbewerber/innen aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) sowie für Stipendiat/inn/en und Teilnehmer/innen an internationalen Mobilitätsprogrammen (z.B. Erasmus)]

Lehrveranstaltungsfreie Zeit:

Montag, 25. März bis Freitag, 5. April 2013 (Osterferien)

Mittwoch, 1. Mai 2013 (Staatsfeiertag)

Donnerstag, 9. Mai 2013 (Christi Himmelfahrt)

Montag, 20. Mai bis Dienstag, 21. Mai 2013 (Pfingsten)

Donnerstag, 30. Mai 2013 (Fronleichnam)

Freitag, 31. Mai 2013 (Senatstag)

Lehrveranstaltungsfreie Zeit im Sommer 2013:

**Montag, 1. Juli bis Montag, 30. September 2013**

## 17. Sponsions- und Promotionstermine im Studienjahr 2012/2013

a) Für das **Wintersemester 2012/2013** wurden folgende Sponsions- und Promotionstermine festgelegt (Ort: Große Universitätsaula Salzburg, Max-Reinhardt-Platz im Festspielbezirk):

Dienstag, <b>9. Oktober 2012</b> , 11.15 Uhr
Mittwoch, <b>10. Oktober 2012</b> , 11.15 Uhr
Mittwoch, <b>7. November 2012</b> , 11.15 Uhr
Dienstag, <b>11. Dezember 2012</b> , 11.15 Uhr
Mittwoch, <b>12. Dezember 2012</b> , 11.15 Uhr
Mittwoch, <b>16. Jänner 2013</b> , 11.15 Uhr
Mittwoch, <b>6. Februar 2013</b> , 11.15 Uhr

b) Für das **Sommersemester 2013** wurden folgende Sponsions- und Promotionstermine festgelegt (Ort: Große Universitätsaula Salzburg, Max-Reinhardt-Platz im Festspielbezirk):

Mittwoch, <b>13. März 2013</b> , 11.15 Uhr
Mittwoch, <b>10. April 2013</b> , 11.15 Uhr
Mittwoch, <b>8. Mai 2013</b> , 11.15 Uhr
Dienstag, <b>18. Juni 2013</b> , 11.15 Uhr
Mittwoch, <b>19. Juni 2013</b> , 11.15 Uhr
Dienstag, <b>2. Juli 2013</b> , 11.15 Uhr
Mittwoch, <b>3. Juli 2013</b> , 11.15 Uhr

Die Kandidat/inn/en werden gebeten, sich pünktlich zur Probe um **10.00 Uhr** in der **Großen Universitätsaula Salzburg**, Max-Reinhardt-Platz im Festspielbezirk, einzufinden.

Die Anmeldungen zu den Sponsionen und Promotionen werden in der Serviceeinrichtung Studium entgegengenommen. Es wird darauf hingewiesen, dass **nicht mehr als 60 Anmeldungen** pro Termin berücksichtigt werden können.

Kandidat/inn/en, die sich bis spätestens **zwei Wochen** vor dem gewünschten Termin nicht angemeldet haben oder die zulässige Höchstzahl überschreiten, müssen bis zum nächsten Termin zurückgestellt werden.

## 18. Theodor-Körner-Förderungspreis – Ausschreibung 2012

Der Theodor-Körner-Fonds fördert junge WissenschaftlerInnen und KünstlerInnen Österreichs und vergibt jährlich namhafte Geldmittel für die Fertigstellung herausragender wissenschaftlicher oder künstlerischer Arbeiten.

Gefördert werden:

- WissenschaftlerInnen und KünstlerInnen, die nicht älter als 40 Jahre sind (Ausnahmen: BewerberInnen, die nachweislich ihre (schulische und) akademische Ausbildung im Zuge des zweiten Bildungsweges absolviert haben, sowie BewerberInnen aus dem Bereich der nicht akademischen Forschung)
- wissenschaftliche Arbeiten aus den Bereichen Geistes- und Kulturwissenschaften, Medizin, Naturwissenschaften und Technik, Rechts-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, sowie
- künstlerische Arbeiten aus den Bereichen Bildende Kunst und Kunstfotografie, Literatur, Musik (Komposition).

Die Bewerbungsfrist endet am **30. November** des Bewerbungsjahres.

Die Einreichunterlagen finden Sie unter [www.theodorkoernerfonds.at](http://www.theodorkoernerfonds.at).

Weitere Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle des Fonds, Tel. 01/5055689,

E-Mail: [koernerfonds@akwien.at](mailto:koernerfonds@akwien.at).

## 19. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie bei Mag. Christine Steger, Beauftragte für behinderte und chronisch kranke Universitätsangehörige, unter der Telefonnummer 8044-2465 sowie unter [christine.steger@sbg.ac.at](mailto:christine.steger@sbg.ac.at).

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

### wissenschaftliche MitarbeiterInnenstellen

GZ A 0142/1-2011

Am **Fachbereich Öffentliches Recht**, Bereich Völkerrecht, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Dezember 2011
- Beschäftigungsdauer: auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich 5 Monate
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Völkerrecht und/oder Europarecht sowie administrative Aufgaben
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften, Schwerpunkt Völker- und/oder Europarecht
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: perfekte Englisch- und idealerweise Französischkenntnisse

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3650 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 23. November 2011 (Poststempel)**

GZ A 0143/1-2011

Am **Fachbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag) zur Besetzung.

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV. Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit b KV.

- Vorgesehener Dienstantritt: voraussichtlich 1. März 2012
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Rahmendienstzeit
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Statistik/Ökonometrie mit Anwendungsbezug zur VWL/BWL sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben; zu den Aufgaben in der Lehre gehört die Abhaltung von statistisch-empirischen Lehrveranstaltungen in den Bachelor- und Masterstudien "Recht und Wirtschaft" wie auch ein entsprechendes Engagement im Doktoratsstudium "Wirtschaftswissenschaften". Die Bereitschaft, Lehrveranstaltungen in englischer Sprache abzuhalten, wird erwartet. Das Tätigkeitsprofil umfasst auch Aktivitäten zur Einwerbung von Drittmitteln  
Facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele.
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt im Bereich Statistik bzw. Ökonometrie
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Die Bewerber/innen sollen über fundierte methodische Kenntnisse der Statistik und/oder Ökonometrie verfügen, nachgewiesen durch eine hervorragende Dissertation und eventuell schon Publikationen in internationalen Fachzeitschriften. Erwünscht ist ein Forschungsprofil, das eine deutliche Anwendungsorientierung erkennen lässt und Anknüpfungspunkte zu den am Fachbereich vertretenen Disziplinen der Volks- und Betriebswirtschaftslehre aufweist. Die Kooperation mit Wissenschaftler/innen des Fachbereichs wird erwartet. Die Bereitschaft zu interdisziplinärer Forschung und Lehre, insbesondere an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät mit dem Schwerpunkt Recht, Wirtschaft und Arbeitswelt und mit dem Zentrum für European Union Studies ist erwünscht.
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Eigeninitiative, Selbständigkeit, Flexibilität, Zuverlässigkeit und Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3703 (Univ.-Prof. Dr. Hannes Winner) gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 23. November 2011 (Poststempel)**

GZ A 0132/1-2011

Am **Fachbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften**, Bereich Finanzmanagement und Finanzdienstleistungen, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag (**Dissertanten/in**) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Finanzmanagement und Finanzdienstleistungen sowie administrative Aufgaben; selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Möglichkeit zur Arbeit an der Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Sozial- bzw. Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt "Betriebliche Finanzwirtschaft" und/oder "Bankbetriebslehre"
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute Englisch- und EDV-Anwenderkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3744 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 23. November 2011 (Poststempel)**

GZ A 0138/1-2011

Am **Fachbereich Altertumswissenschaften** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag) zur Besetzung. Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV. Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV.

- Vorgesehener Dienstantritt: voraussichtlich 1. März 2012
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Klassische Philologie/Latein; die eigene Forschung soll sich auf unterschiedliche Epochen der lateinischen Literatur, darunter auf Themen der lateinischen Spätantike erstrecken.  
Facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Klassischen Philologie/Latein
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in der Lehre, in der Organisation wissenschaftlicher Tagungen und in der Einwerbung von Drittmitteln; Auslandserfahrung; einschlägige Publikations- und Vortragstätigkeit zu Themen aus unterschiedlichen Epochen der lateinischen Literatur
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, Eigeninitiative und Freude am Umgang mit Studierenden

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4300 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 23. November 2011 (Poststempel)**

### **nichtwissenschaftliche MitarbeiterInnenstellen**

GZ A 0145/1-2011

Am **Fachbereich Altertumswissenschaften**, Bereich Alte Geschichte, Altertumskunde und Mykenologie, gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** gemäß Angestelltengesetz (Verwendungsgruppe IIb gem. Kollektivvertrag) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Dezember 2011
- Beschäftigungsdauer: auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich 23. November 2012
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: regelmäßig
- Aufgabenbereiche: Organisation und Führung des Sekretariats Alte Geschichte, allgemeine Büro- und Verwaltungsaufgaben, Korrespondenz (Deutsch, Englisch), Eingabe von wissenschaftlichen Manuskripten, Erledigung budgetärer Angelegenheiten, Journaldienst für regelmäßigen Parteienverkehr, Betreuung von Studierenden (Auskunft), organisatorische Unterstützung der wissenschaftlichen MitarbeiterInnen in Forschung und Lehre
- Anstellungsvoraussetzungen: Fachschulabschluss, ausgezeichnete Rechtschreibkenntnisse, exzellente EDV-Kenntnisse, Layout und Textverarbeitung
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Fremdsprachenkenntnisse (mindestens Englisch)
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freundlichkeit, Zuverlässigkeit, Organisationstalent, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4705 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 23. November 2011 (Poststempel)**

GZ A 0146/1-2011

In der **Serviceeinrichtung Personal** gelangt die Stelle **eines/r Personalreferenten/in** gemäß Angestelltengesetz (Verwendungsgruppe IIIb gem. Kollektivvertrag) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit
- Aufgabenbereiche: Personaladministration und Lohnverrechnung
- Anstellungsvoraussetzungen: abgelegte Reifeprüfung oder vergleichbare Qualifikation, gute EDV-Anwenderkenntnisse, selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in arbeitsrechtlichen Belangen Privatangestellter und damit verbundenen Rechtsbereiche, Praxis in der Lohnverrechnung und sehr gute SAP HR-Kenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude am Umgang mit Menschen, Teamorientierung, Vielseitigkeit, Einsatzfreude, Genauigkeit, Bereitschaft zur Weiterbildung und Einarbeitung in Gesetzesmaterien

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2100 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 23. November 2011 (Poststempel)**

## **20. Ausschreibung einer ProjektmitarbeiterInnenstelle an der Universität Salzburg**

Am **Fachbereich Molekulare Biologie**, Abteilung Mikrobiologie, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag (**Dissertanten/in**) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Jänner 2012
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 31. Dezember 2014
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Mitarbeit im Bereich zelluläre Mikrobiologie und Infektionsbiologie. Unsere Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit der Untersuchung intrazellulärer Signalkaskaden und ihrer Bedeutung für die Entstehung pathogen-assoziiertes Erkrankungen. In dem FWF-geförderten Projekt soll der Einfluss der bakteriellen HtrA Protease des Klasse-1 Karzinogens *Helicobacter pylori* auf das invasive Wachstum von Tumorzellen untersucht werden (Hoy et al., 2010, EMBO Rep, 11: 798-804). Die Arbeiten umfassen infektions- und zellbiologische sowie biochemische und molekularbiologische Experimente. Neben dem interessanten und biomedizinisch relevanten Forschungsthema bieten wir ein stimulierendes wissenschaftliches Umfeld, eine exzellente Laborausstattung sowie intensive Interaktion und Betreuung
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Biologie Biochemie oder eines gleichwertigen Fachs. Erfahrungen mit Krankheitserregern der Sicherheitsstufe 2 und Kultivierung von Tumorzelllinien werden vorausgesetzt. Wir erwarten fundierte Kenntnisse in Molekular-, Zell- oder Infektionsbiologie und sehr gute Englischkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, ein überdurchschnittliches Interesse an infektionsbiologischen und zellbiologischen Fragestellungen, kreatives und eigenverantwortliches wissenschaftliches Arbeiten und ein hohes Maß an Motivation

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-7210 gegeben.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Studienzeugnissen (Kopie) sind bis

**23. November 2011** an die Leiterin des Forschungsprojekts, Frau Univ.-Prof. Dr. Silja Weßler, [silja.wessler@sbg.ac.at](mailto:silja.wessler@sbg.ac.at), zu richten.

## 21. Ausschreibung von Lehrveranstaltungen zur Frauen- und Geschlechterforschung für das Studienjahr 2012/13

Der Interdisziplinäre Expertinnen- und Expertenrat Gender Studies (IER) der Universität Salzburg lädt alle im Bereich der Genderforschung qualifizierten Personen ein, sich um eine genderbezogene Lehrveranstaltung zu bewerben. Der IER legt in weiterer Folge dem Vizerektor für Lehre eine Reihung der eingelangten Anträge vor.

Die **Bewerbungen müssen folgende Unterlagen** umfassen:

1. Für die Beurteilung des Antrags bezüglich **inhaltlicher Anforderungen** werden folgende Angaben benötigt:

- Kurzbeschreibung des Inhalts
- Angaben zur Lehrmethode und zur theoretischen Einbettung
- Lehrziele
- relevante Literatur

### 2. **Formale Anforderungen**

1. Kurzer Lebenslauf, aus dem die Kompetenz der AntragstellerInnen, d.h. Nachweis der Qualifikation (Grundlagen Gender Studies, Lehr- und Vortragserfahrung)<sup>1</sup>
2. Auswahl facheinschlägiger Publikationen zur Frauen- und Geschlechterforschung\*
3. Postadresse, E-Mail Adresse und Telefonnummer der Antragstellerin bzw. des Antragstellers

3. Für die **Organisation des Lehrangebots** werden weiters folgende organisatorische Angaben benötigt:

- Angaben zum Termin: Bevorzugen Sie das Wintersemester 2012/13 oder Sommersemester 2013 für die Abhaltung des Lehrauftrags?
- Angaben zum Lehrveranstaltungszyklus: Ist die Lehrveranstaltung wöchentlich/14-tägig oder als Blocklehrveranstaltung geplant? Zu berücksichtigen ist für die **Abhaltung als Blocklehrveranstaltung, dass mindestens vier Blocktermine im Semester** angeboten werden müssen und zusätzlich zu den Lehrveranstaltungsstunden mindestens eine Sprechstunde für Studierende an der Universität Salzburg angeboten wird. Zur Gewährleistung einer reibungslosen Organisation werden regelmäßig (wöchentlich oder 14-tägig) abgehaltene Lehrveranstaltungen gewünscht. Insgesamt muss die Stundenzahl 30 Stunden à 45 Minuten umfassen.
- Angaben zu disziplinären Verortungen der Lehrveranstaltung: In welchen Fachbereichen könnte die Lehrveranstaltung angesiedelt werden?
- Weiters ist zu berücksichtigen, dass **jegliche Reisekosten**, die im Zuge der Abhaltung entstehen, **von der Bewerberin/dem Bewerber selbst zu tragen** sind. Ebenso betrifft dies Nächtigungskosten.

Bei der **Reihung der Anträge werden folgende Kriterien** berücksichtigt:

### **Grundvoraussetzung**

Lehrveranstaltungen, die Inhalte, Betrachtungsweisen und Methoden der Frauen- und Geschlechterforschung in wissenschaftliche Fachbereiche hineinragen und im Rahmen des **Curriculums „Gender Studies“**<sup>2</sup> anrechenbar sind, werden durch das Sonderkontingent für genderbezogene Lehre finanziert, da ein kontinuierliches und möglichst breit gestreutes Angebot „Gender Studies“ gesichert werden soll. Lehrveranstaltungen sollen einerseits im Bereich Gender Basics, (insbesondere auch eine LV „Gender Didaktik/Gender Pädagogik“), andererseits im Bereich „Advanced“ und „Advanced Plus“ angeboten werden.

---

Besonders gefördert werden Lehrveranstaltungen

- die die Leitprinzipien **Interdisziplinarität und Innovation** berücksichtigen.
- die die an der Universität Salzburg **bestehenden Schwerpunkte** im Bereich der Frauen- und Geschlechterforschung in einzelnen Studienrichtungen erhalten und fördern.
- von WissenschaftlerInnen mit viel Lehr- und Forschungserfahrung im Bereich der Frauen- und Geschlechterforschung. Gleichzeitig werden bewusst **NachwuchswissenschaftlerInnen** durch die Vergabe genderbezogener Lehraufträge gefördert.

Pro Antragstellerin bzw. Antragsteller können max. zwei Bewerbungen eingereicht werden. Das Sonderkontingent für genderbezogene Lehre ist sowohl als Maßnahme zur Etablierung der „Gender Studies“ an der Universität Salzburg gedacht als auch als Frauenförderungsmaßnahme zu sehen.

Anträge auf Erteilung eines Lehrauftrags aus dem Sonderkontingent für genderbezogene Lehre sind bis **31.12.2011** in digitaler Form im gendup – Zentrum für Gender Studies und Frauenförderung einzureichen.

Informationen unter [www.uni-salzburg.at/gendup](http://www.uni-salzburg.at/gendup)

Einreichung der Anträge und telefonische Auskünfte unter:

[irene.rehrl@sbg.ac.at](mailto:irene.rehrl@sbg.ac.at), 0662 8044 2522

Der „**Fahrplan**“ der **Entscheidung** über die Anträge aus dem Sonderkontingent:

- im Februar 2012 werden fehlende Informationen eingeholt
- bis Ende Februar 2012 trifft der Expert/inn/enrat Gender Studies eine Entscheidung über die Liste der Lehrveranstaltungen für das Studienjahr 2012/13
- im März 2012 erfolgen die Verhandlungen mit dem Vizerektorat für Lehre
- die AntragstellerInnen werden spätestens im Mai 2012 über die endgültige Entscheidung informiert

<sup>1</sup> Diese Informationen sind nur bei Erstantragsstellung an der Universität Salzburg nötig

<sup>2</sup> Das Curriculum ist unter [www.uni-salzburg.at/gendup](http://www.uni-salzburg.at/gendup), Link Gender Studies Studienaufbau, zu finden.

---

#### Impressum

Herausgeber und Verleger:  
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg  
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger  
Redaktion: Johann Leitner  
alle: Kapitelgasse 4-6  
A-5020 Salzburg

---

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 16. November 2011

Redaktionsschluss: Freitag, 11. November 2011

Internet-Adresse: [https://online.uni-salzburg.at/plus\\_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1](https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1)